

Germany-Heidelberg: Load-bearing structure design services

OJ S 167/2020 28/08/2020

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Baden-Württemberg, vertreten durch den Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Mannheim und Heidelberg – Dienstsitz Heidelberg

Postal address: Im Neuenheimer Feld 100

Town: Heidelberg

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postal code: 69120

Country: Germany

Contact person: Maike Höfer

E-mail: poststelle.amtmahd@vbv.bwl.de

Telephone: +49 6221-54-6945

Fax: +49 6221-54-4399

Internet address(es):

Main address: www.vba-mannheim-und-heidelberg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1737a56471d-45fd235e71a2ea90>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bestellungen.vergabe24.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Heidelberg, Uniklinik, Nachfolgebelegung Altbau Chirurgie, Ingenieurleistungen nach Teil 4 Abschnitt 1 HOAI

Reference number: 20-25024

II.1.2.

Main CPV code

71327000 Load-bearing structure design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

69120 Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 105-119, Heidelberg, Uniklinik, Nachfolgebelegung Altbau Chirurgie, Ingenieurleistungen nach Teil 4 Abschnitt 1 HOAI

Nach dem Umzug der Chirurgischen Abteilungen soll der Altbau Chirurgische Klinik als Auslagerungsfläche für Kliniken und Bereiche der Verwaltung im Rahmen der Sanierung der Kopfklinik (INF 400) und ggf. zur Einrichtung eines Lehr- und Lernzentrums für den Studiengang Medizin zur Verfügung stehen. Der zum Teil denkmalgeschützte Altbau (1939) wird grundsaniert und umgebaut. Der Erweiterungsbau INF 110 (1970) wird rückgebaut und durch einen Neubau ersetzt. Das Eingangsgebäude INF 106 bleibt in seiner Funktion erhalten. Die techn. Anlagen sind weitgehend abgängig.

Folgende Konzepte sollen zunächst in der Vorplanung mit zeitlich parallelem Ablauf und mit einer belastbaren vorgezogenen Kostenberechnung erarbeitet werden:

1. Die Unterbringung der Augenklinik, Zahnklinik mit dem Studiengang Zahnmedizin /HeiCuDent und administrativer Einrichtungen aus der Kopfklinik; NUF ca. 12 200 m²,
2. Die Unterbringung der Zahnklinik mit dem Studiengang Zahnmedizin, administrativer Einrichtungen aus der Kopfklinik (NUF ca. 8 400 m²) und dem Studiengang Medizin /HeiCuMed (NUF ca. 6 600 m²).

Nach Abschluss der Vorplanung wird eines der Konzepte zur Weiterbearbeitung in den Leistungsphasen 3-9 und Ausführung ausgewählt werden. Bei der möglichen Auswahl von Konzept 2 sind die Kosten für HeiCuMed aufgrund separater Finanzierung separat auszuweisen; die bauliche Umsetzung wird vorauss. zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Ziel ist die Umnutzung des Gebäudekomplexes zu einem Hochschul- und Klinikgebäude mit hohem Anspruch an die Architektur und Funktionalität im denkmalgeschützten Kontext für ca. 1 500 bis 2.000 Mitarbeiter, Studenten und Patienten.

Die Arbeitsmittel Dokumentation Pläne und Daten sind zu beachten. Sie stehen unter folgendem Link zur Verfügung: <http://www.vermoegenundbau-bw.de/pb/Lde/Startseite/Service/Richtlinien>.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Main site or place of performance: 69120 Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 105-119, Heidelberg, Uniklinik, Nachfolgebelegung Altbau Chirurgie

II.2.4. Description of the procurement

Ingenieurleistungen nach Teil 4 Abschnitt 1 HOAI (Fachplanung Tragwerksplanung), Leistungsphasen 1 bis 6 nach § 51 HOAI sowie besondere Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 9.

Die im Vorfeld auf Basis eines vorläufigen Soll-Raumprogramms erstellte Machbarkeitsstudie ist als Planungsgrundlage zu beachten. Für die einzelnen Nutzungen liegt eine Flächenbedarfsbemessung vor, die als Grundlage für die erforderliche haushaltsrechtliche Genehmigung zu beachten ist.

Von allen Projektbeteiligten ist die Planungsmethode BIM anzuwenden.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 116 Mio. EUR brutto. Geplanter Baubeginn ist Mitte 2024.

Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsformblatt zu erfolgen. Das Formblatt ist unter der in der EU-Bekanntmachung unter Ziffer I.3) aufgeführter Internetadresse herunterladbar.

Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter „<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Wirtschaft/Tariftreue/Seiten/Mustererklaerungen.aspx>“, abzugeben.

Dieses Verfahren wird unter der Vergabe.Nr. 20-25024 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben)

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 2 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2020 End: 30/06/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Persönliche Eignung sowie wirtschaftliche, finanzielle und technische Leistungsfähigkeit in Bezug auf vergleichbare Maßnahmen.

HINWEIS: Erfüllen mehrere Bewerberinnen oder Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber gemäß § 75 Abs. 6 VgV vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerberinnen und Bewerbern durch Los zu treffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiterin oder des vorgesehenen Projektleiters.

Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters.

Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen.

Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen.

Hinweis: Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den gemäß Bewerbungsformblatt geforderten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die fachliche Leistungsfähigkeit für den zu vergebenden Auftrag wird insbesondere anhand folgender Nachweise geprüft:

Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren.

Angabe des Auftragsanteils, für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden.

Liste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Gesamtbaukosten, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der bearbeiteten Leistungsphasen.

Nachweis der Erfahrung in der Anwendung der BIM-Methode anhand einer listenartigen Darstellung und Beschreibung von abgeschlossenen oder laufenden Baumaßnahmen, bei denen Building Information Modeling (BIM) zum Einsatz kommt. Die Zusammenstellung soll Angaben zum Leistungszeitraum, zu den Baukosten und zum Auftraggeber enthalten, darüber hinaus BIM-spezifische Informationen: Die Leistungsphasen mit BIM, die beteiligten Fachplaner (Little BIM, Big BIM), den BIM-Detaillierungsgrad (LOD) sowie den Datenaustausch (Closed BIM, Open BIM).

Erklärung über die Gewährleistung des Datenaustauschs gemäß Bewerbungsformblatt.

Präsentation von 2 im Wesentlichen realisierten Referenzobjekten, deren

Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind.

Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte sowie der Eignung im Hinblick auf die beschriebenen spezifischen Anforderungen werden die in der bereitgestellten Matrix aufgeführten Kriterien zur Wertung herangezogen.

Die Präsentation der Referenzobjekte soll einschließlich genauer Beschreibung, Fotos und Planverkleinerung, Angabe von Gesamtbaukosten, Angabe von Auftraggebern, Leistungszeit und der bearbeiteten Leistungsphasen, auf jeweils max. 5 Seiten, Format max. A 3 erfolgen.

Hinweis:

Bei Arbeitsgemeinschaften genügt für jedes Mitglied die Vorlage der geforderten Referenzen für die jeweils ihn betreffende Leistung. Die Arbeitsaufteilung zwischen den Mitgliedern ist schlüssig darzustellen.

Alle anderen Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft zu erbringen. Eine Mehrfachbewerbung bzw. -teilnahme führt zum Ausschluss. Mehrfachbewerbungen bzw. -teilnahmen von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft können das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge haben. Werden Unteraufträge erteilt und beruft sich die Bewerberin oder der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit nach § 45 und § 46 VgV auf die Kapazitäten des anderen Unternehmens, hat er oder sie nachzuweisen, dass ihr oder ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen und dass keine Ausschlussgründe im Hinblick auf dieses Unternehmen vorliegen (zum Beispiel durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmerin oder des Unterauftragnehmers). Die Leistungsfähigkeit der Unterauftragnehmerin oder des Unterauftragnehmers sind durch entsprechende Referenzen für die durch sie oder ihn zu erbringende Leistung nachzuweisen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/09/2020 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 23/10/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Teilnahmeanträge sind mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsformblatt (abrufbar auf der unter Ziffer I.3) aufgeführten Internetadresse) und den geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in Textform über die Vergabe-Plattform einzureichen.

Bewerbungen in Papierform oder per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen.

Hinweis: Das vom Auftraggeber vorgegebene Bewerbungsformblatt ist der Bewerbung zwingend ausgefüllt beizufügen.

Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Der Auftraggeber beabsichtigt, die Angebotsfrist mit den Bewerberinnen und Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, gem. § 17 Abs. 7 VgV einvernehmlich auf 15 Kalendertage, gerechnet ab dem Tag nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe festzulegen. Eine entsprechende Erklärung hierzu kann von den Bewerberinnen und Bewerbern im Bewerbungsformblatt vorgenommen werden. Die Erklärung hat keine Auswirkung auf die Wertung des Teilnahmeantrags und die Bewerberauswahl.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Str. 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721 / 926-4049

Fax: +49 721 / 926-3985

Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Mannheim und Heidelberg

Postal address: Im Neuenheimer Feld 100

Town: Heidelberg
Postal code: 69120
Country: Germany
E-mail: poststelle.amtmahd@vbv.bwl.de
Telephone: +49 6221-54-6945
Fax: +49 6221-544399
Internet address: www.vba-mannheim-und-heidelberg.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/08/2020